

## WIR GRATULIEREN

## Jubilarin in Jona

so.- Elisa Rüegg-Meier an der Jona-portstrasse 3 in Jona kann heute ihren 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen alles Gute.

## Jubilar in Schmerikon

so.- Balz Hauser an der Buchstockstrasse 1 in Schmerikon kann heute seinen 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihm alles Gute und gratulieren herzlich.

## Jubilarin in Schmerikon

so.- Anna Kuster-Kuster Bergli in Schmerikon kann heute ihren 90. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen alles Gute.

## Jubilarin in Eschenbach

so.- Waldburga Morger-Domeisen in der Lettengasse 3 in Eschenbach kann morgen ihren 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihr alles Gute und gratulieren herzlich.

## Jubilarin in Rapperswil

so.- Hedwig Tanner-Rüegg Fischmarktplatz 6 in Rapperswil kann morgen ihren 91. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen alles Gute.

## Jubelpaar in Jona

so.- Margaritha und Johann Pauli-Doswald an der Zürcherstrasse 169a in Jona können heute ihre goldene Hochzeit feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute.

## VEREINE

## Männerriege Benken reiste ins Tessin

pd.- Das Reiseziel «Tessin» und das Datum für die Turnfahrt 2004, «erstes Septemberwochenende», waren bereits an der Hauptversammlung im Frühjahr bekannt. Letzte Woche tätigte auch der Wettermacher die entsprechenden Organisationsarbeiten. Demzufolge waren die Wetteraussichten optimal, als am Samstagmorgen ab 7 Uhr der vereinseigene Chauffeur Ueli Reust die Männerriege mit Partnerinnen Richtung Urnerland chauffierte. Die mächtigen Berge im Reusstal erstrahlten im Morgenglanz. Erfreulich auch der Anblick der von der Sonne beschienebenen, bewaldeten Tessiner Berge nach der Ausfahrt aus dem Gottardtunnel.

Der Standort und das Angebot der Raststätte «Gottardo sud» wurden von unserer Reisegesellschaft geschätzt. Den steten milden Wind in der Leventina muss man am Kopf spüren, um auf das Tessin eingestimmt zu werden.

Der wöchentliche Markt in der Altstadt Bellinzona bietet der Bevölkerung Möglichkeiten, sich für das Wochenende mit vorwiegend einheimischem, frischem Gemüse, Fleisch, Käse und Brot zu versorgen. An diesem Samstag wurde diese Gelegenheit auch von einigen Ostschweizern genutzt, um den Rucksack-Zmittag für den nächsten Tag zu vervollständigen. Im Ristorante-Pizzeria «La Corona» stärkten wir uns für die bevorstehende Stadtführung. Diese begann im prächtigen Rathaus mit dem idyllischen Innenhof und den kunstvoll ausgestatteten Räumen. Martina Gabrielli gab uns einen Einblick in die Geschichte der Stadt Bellinzona. Auf der Burg Castelgrande berichtete sie über die historische Bedeutung der drei Burgen, die erfolgte Restauration und Aufnahme ins Unesco-Weltkulturerbe. Das Restaurant im Burghof lud zum Verweilen unter dem grossen Baum ein, bevor die Reise nach Rivera weiterführte. Die Gruppe liess sich mit der Seilbahn bequem auf die Alpe Foppa transportieren. Nach ersten Spuren von Werken des Tessiner Architekten Mario Botta in Bellinzona besuchten wir hier die eigenwillig gestaltete Bergkapelle «Santa Maria degli Angeli». Die Bauideen dieses Architekten regten unsere Sinne und Fantasien an, sodass es nicht zu verwundern mag, wenn nächsten in Benken der Bau einer einfachen Autowaschanlage Spuren «Botta'scher» Ideen zeigt. Nach einem rund einstündigen Aufstieg erreichten wir die Berg- hütte «Capanna Tamaro» auf 1881 Me-

tern über Meer. Nach den architektonischen Künsten auf der Alpe Foppa durften wir hier mit Polenta ab Feuer und einem «Spezzatino» die Kochkünste von Mamma Columberg geniessen. Die fantastische Aussicht auf die unendlichen Bergketten wurde mit einem stimmungsvollen Sonnenuntergang untermalt. Eine andere Stimmung herrschte anschliessend in der Hütte bei Merlot, Liedern und Vorsängern. Nach Mitternacht tönte es aus den Lagern für einige weniger melodios. Was solls! Nur so schätzt man die bequeme, ruhige Schlafstätte zu Hause wieder.

Der Sonntag wurde in zwei Varianten verbracht. Die Gruppe «Gemütlich» begab sich zurück über die Alpe Foppa zum Car und genoss den Sonntag in Lugano mit Flanieren am See.

Die Gruppe «Traversata» bestieg nach dem Morgenessen den Monte Tamaro, 1961 Meter über Meer. Anschliessend wanderten wir auf dem Höhenweg zum Monte Lema, 1620 Meter über Meer. Wunderbare Ausblicke begleiteten die «Grenzgänger» auf der dreistündigen Wanderung. Rechts das Valle Veddasca mit den italienischen Dörfern, welche «an die Hänge geklebt» sind, und links die sanft verlaufenden Hügel und Dörfer der Region Malcantone. Gerne liessen sich die Wanderer am Schluss im Terrassenrestaurant «Monte Lema» nieder.

Die Gondelbahn nach Migliaglia und die Extrafahrt eines Kleinbusses nach Agno brachten die Wandergruppe zum Reisecar und zum Zusammentreffen mit der Gruppe «Gemütlich».

Auf der Heimfahrt auf der San-Bernardino-Strecke, mit Zwischenhalt im «Seeblick» in Sufers, wurde eines gewiss: Wir haben in gemütlicher Gesellschaft ein wunderbares Stück Heimat in der Südschweiz kennen gelernt und erlebt. Ein Highlight im Alltag.

## Bike-Treff Gommiswald reiste nach Flims

pd.- Der Bike-Treff Gommiswald verbrachte zum Saisonschluss sein diesjähriges Bike-Weekend in Flims. Jeder einzelne Biker kam auf seine Kosten. Am Samstagmorgen erfolgte das Briefing über die Gruppeneinteilungen und das weitere Programm. Bei hervorragenden Wetterverhältnissen starteten die Biker aufgeteilt auf zwei Gruppen zur ersten Tour. Vorbei am Caumasee, der Rheinschlucht entlang, folgten sie den endlos erscheinenden Single-Tracks nach Tamins. Traumhaft war die Fahrt durch den Bonaduzer Wald über Versam nach Sagogn. Für viele der Biker ist der unendlich lange Aufstieg zurück nach Flims noch heute in Erinnerung.

Bei einem Apéro im gemütlichen Weinkeller, war jeder Biker sein eigener Sieger. Nach einem grossartigen Nachtessen standen verschiedene Fil-

me von vergangenen oder bevorstehenden Touren auf dem Programm. Bei super Stimmung wurde am Sonntag die zweite Tour von Flims über Falera zur Runcahöhe unter die Räder genommen. Gruppe eins wählte eine anspruchsvollere Tour zum Grap Sogn Gion. Nach steilem, steinigem Aufstieg wartete eine technisch schwierige Abfahrt auf die Cracks. Begeistert von dieser Tour traf auch diese Gruppe in der Runcahöhe ein. Nach kurzer Pause im Gasthaus kehrten die Biker nach Flims zurück.

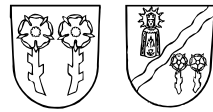
## BEGEGNUNGEN

## Betriebsausflug der Firma WKK Kaltbrunn AG

cmu.- Unlängst am frühen Morgen besammelte sich die ganze Belegschaft, teils begleitet, der WKK Kaltbrunn AG auf dem WKK-Areal. Bei schönem Wetter und guter Laune fuhren wir nach Neuhaus, wo uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet erwartete.

Weiter ging unsere Reise nach Wald über die schöne Hultegg in Richtung Flawil. Während der Fahrt erwachte nun definitiv jeder. Die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite und die schöne Aussicht musste man nun einfach geniessen. Angekommen in der Firma Maestri in Flawil konnten es einige kaum erwarten, die feine Schokolade zu riechen und zu degustieren. Nach einem ausführlichen und sehr eindrücklichen Rundgang standen nun auch die Türen zum Fabrikladen offen, alle hatten die Möglichkeit, sich mit Schokolade einzudecken. Weiter ging es auf den Rorschacherberg ins Restaurant «Sulzberg». Wir wurden mit feinen italienischen Spezialitäten verwöhnt. Die Aussicht auf den Bodensee war einfach traumhaft. Nachdem alle satt waren, stiegen wir wieder in den Car und fuhren der schönen Seestrasse entlang nach Kreuzlingen in Richtung Lipperswil, wo wir dann einen zweistündigen Aufenthalt im Connyland machten. Nach dem vielen Essen waren einige richtig froh, ein paar Schritte zu Fuss zu gehen und den schönen Freizeitpark zu besichtigen. Die Delfinshow war der absolute Höhepunkt. Als dann auch noch die Trainerin mit den Tieren schwimmen ging, staunten wir nicht schlecht über die wunderschöne Show.

Anschliessend ging unsere Fahrt weiter über Wil durchs Toggenburg zurück nach Hause. Aber selbstverständlich nicht ohne ein ausgiebiges Nachtessen im Restaurant «Bildhus» auf dem Ricken. Nachdem uns als Hauptgang ein feines Roastbeef vom heimischen Mastochsen serviert wurde, entstanden hitzige Diskussionen. «Was ist denn nun ein Ochse?» Alle Beteiligten wissen es jetzt. Wir haben also auch etwas



Politische Gemeinde Jona  
Politische Gemeinde Rapperswil

## Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn eines referendumspflichtigen Erlasses (Art. 8 des Gemeindegesetzes)

**Gegenstand: Vereinbarung über gemeinsame Organe des Feuerschutzes der Gemeinden Rapperswil und Jona vom 7. Juni 2004**

Innert der Referendumsfrist vom 16. Juni bis 15. Juli 2004 ist keine Urnenabstimmung verlangt worden. Das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen hat die Vereinbarung am 19. August 2004 genehmigt.

Die Vereinbarung über gemeinsame Organe des Feuerschutzes der Gemeinden Rapperswil und Jona vom 7. Juni 2004 hat somit Rechtsgültigkeit erlangt und wird ab 1. Januar 2005 vollzogen.

Jona/Rapperswil, 8. September 2004

Gemeinderat Jona/  
Stadtrat Rapperswil

038-111455

## Jud Josef in den Gemeinderat



Als eigenständiger Landwirt mit langjähriger Erfahrung, als Mitarbeiter in einem mittelständischen Industriebetrieb gehört *unternehmerisches Denken* und *wirtschaftliches Handeln* zum täglichen Leben.

## Schänis

Natur, Kultur, Arbeit



## Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat am 24. August 2004 erlassen:

## Überbauungsplan Hof II: Ergänzung/Änderung des Erlasses vom 9. April 1990

In Anwendung von Art. 29 des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1) wird ein Auflageverfahren durchgeführt. Der Überbauungsplan wird unter Eröffnung einer Einsprachefrist von 30 Tagen, d. h. vom 7. September bis 6. Oktober 2004, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage erfolgt im Gemeindehaus Schänis (Gang 1. Stock). Einsprachen gegen den Erlass sind vor Ablauf der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Schänis einzureichen. Zur Einsprache berechtigt ist aufgrund Art. 29<sup>bis</sup> des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1), wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse darlegt.

Schänis, 1. September 2004

GEMEINDERAT SCHÄNIS

519-78813

## Strassenkreisinsektorat Schmerikon

## Rickenstrasse in Uznach: Einbahnverkehr in Fahrtrichtung Gommiswald-Uznach

Infolge Belagsarbeiten kann von Montag, 13., bis Freitag, 17. September 2004, die Rickenstrasse in Uznach nur im Einbahnverkehr von Gommiswald Richtung Uznach befahren werden.

Das Postauto fährt normal in beiden Richtungen.

Während der Nachtstunden wird die Einbahnstrasse aufgehoben.

Bei schlechter Witterung müssen die Arbeiten auf den nächsten trockenen Tag verschoben werden.

Für Ihr Verständnis und Ihre Toleranz möchte ich mich bei Ihnen bedanken.

Der Strassenkreisinsektor

519-788382

gelernt an diesem schönen Tag. Zumindest die, die es vorher nicht wussten.

Zufrieden und gut gelaunt fuhren wir zurück nach Kaltbrunn. Die ganze Belegschaft dankt für den schönen, gelungenen Ausflug.

## MITTEILUNGEN

## Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Goldingen

grg.- Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Goldingen:

## Geburten:

11. August 2004, in Uznach geboren: Tschümperlin Livia, Tochter des Tschümperlin Franz und der Tschümperlin-Oberholzer Monika.

## Todesfälle:

27. Juli 2004, in Goldingen gestorben: Blöchliger-Blöchliger Josef, Riederstrasse 3, Goldingen.

## Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Kaltbrunn

grk.- Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Kaltbrunn im Monat Juli 2004:

## Geburten in der Gemeinde:

keine

## Geburten ausser der Gemeinde:

18. Kadrija, Enisa, Tochter des Kadrija, Hisen und der Kadrija geb. Veseli, Selvije.

20. Schnellmann, Melina, Tochter des Glaser, Beat und der Schnellmann geb. Marmolejos Santana, Mariela Desiree.

## Trauungen in der Gemeinde:

keine

## Trauungen ausser der Gemeinde:

7. Jud Pascal Paul, von Schänis-Maselstrangen SG und Fäh, Anja, von Kaltbrunn SG.

30. Eberhard, Roland, von Schänis-Maselstrangen SG und Hafner, Priska, von Lachen SZ.

## Todesfälle in der Gemeinde:

4. Deschenaux geb. Barbey, Maire Jeanne, 1906, von Ursy FR.

Todesfälle ausser der Gemeinde: 23. Steiner, Gallus Magnus, 1921, von Rieden SG.

25. Steiner geb. Schachtler, Agnes Zázilia, 1937, von Rieden SG.

25. Pletscher, Ernst, 1936, von Schleithem SH.

## Handänderungen in der Gemeinde Amden

gra.- Handänderungen der Politischen Gemeinde Amden vom 15. Juli bis und mit 18. August 2004:

Fischer Jörg, Zürich an Huber Felix, Wädenswil, Nr. 1061, Rotenstein (Wohnhaus mit 689 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wald, Strasse); EV 28. 1. 1961, 7. 8. 1992.

Wey Paul, Zürich an Huber Felix, Wädenswil, Nr. 1060, Rotenstein (726 m<sup>2</sup> Wiese, Wald, Weg); EV 28. 4. 1962.

Pfenning-Föhn Walter, Erbengemeinschaft an Föhn Pfenning Elisabeth, Zürich, Nr. 1535, Hinterbergstrasse 30 (Wohnhaus mit 534 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wald, Gewässer) und Nr. 1871, Hag (276 m<sup>2</sup> Wiese, Wald); EV 23. 6. 1983, 5. 3. 2003.

Vitali Anton, Mitlödi an Zschenderlein Bruno, Amden, Nr. 10 284 (StWE), Romastr. 3, (<sup>275</sup>/1000 ME an Nr. 1124, 3-Zimmer-Wohnung) und Nr. 10 288 (ME), Romastr., (<sup>1</sup>/4 ME an Nr. 10 286, Autoeinsteckplatz); EV 5. 6. 1992.

Raiffeisenbank Amden, Amden, an Raiffeisenbank Schänis-Amden, Schänis, Nr. 10171 (StWE), Dorfstrasse 22 (<sup>244</sup>/1000 ME an Nr. 75, Bankräumlichkeiten); EV 28. 1. 1986.

Brennenstuhl Rudolf und Margrit, Stäfa, an Baldinger Hugo und Hiltrud, Jona, Nr. 444, Heiggenstr. 25 (Wohnhaus mit 906 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände); EV 29. 11. 1994.

Klein Hedwig, Weesen und Seitz Jakob und Christina, Mönchaltorf, Nr. 696, Sägeweg (1583 m<sup>2</sup> Wiese); EV 21. 4. 1981.

Jecklin Helene, Gelfingen, und Böni Pia, Schänis, an Böni Hans, Werdenberg, (<sup>2</sup>/3 ME an Nr. 1292, Rotenbachweid (Wohnhaus mit 3126 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände); EV 13. 9. 1995.

Bentolila Benildis, Thürnen, an Gmür Martina, Weisslingen, Nr. 1033, Lindenegg (946 m<sup>2</sup> Wiese, Wald, Gewässer); EV 12. 2. 1970.